

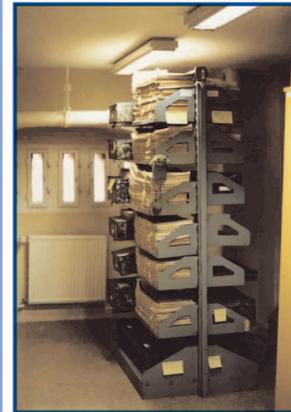
## Die Jahre 1994 - 2003

### Der Deutsche Wetterdienst, Teil 2

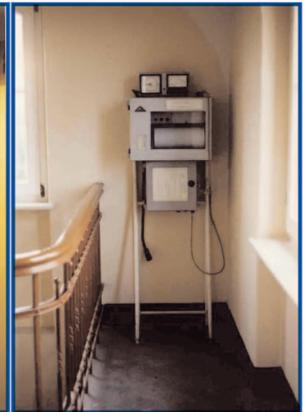
#### Zeittafel

- 1994** 30. Nov.: Einführung des TASS-PC incl. Telefonmodem
- 1997** 17. Apr.: Einstellung der Messung des Niederschlags im Bodenniveau
- 1998** Gemäß der Planung "Messnetz2000" vom 19.01.1998 soll die Säku im Jahre 2003 in eine automatische Wetterstation umgewandelt werden
- 1999** 01. Jan.: Beendigung der Staubmessung (Gravimetrie), der Messung der Gesamt-Betaaktivität (OG-1 und AERD-Monitor), Abbau des Jodmonitors (Bertholdstation)
- 2000** 05. Apr.: Installation eines Administrativen PC (APC), Router-Anschluss, Drucker, Außerbetriebnahme des Telefonmodems am 13.04.; 03. Jul.: Ende der Radioaktivitätsmessung und Abbau der Gamma-Schrittfilteranlage
- 2001-2002** Mrz.: Neuordnung der Säku zur Abt. TI21 (Abt. Messnetze u. Daten) Die "Reinhard-Süring-Stiftung" zur Rettung der Säku wird unter dem Dach der DMG ins Leben gerufen. Hauptinitiator ist Prof. Dr. F.-W. Gerstengarbe (früher am MOP, heute am PIK tätig)
- 2002** Schließung der Ozon- und Strahlungsmessstelle Ravensberge
- 2003** Schließung des MOP nach 110 Jahren wissenschaftlicher Forschung; Abgabe des Hauses an das Land Brandenburg und damit ans PIK; die Säkularstation und damit der DWD sind nur noch Mieter im Hause

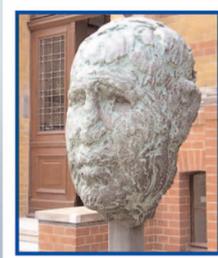
Links:  
Archivraum  
unter dem  
Stations-  
raum



Rechts:  
Junkalor-  
Wind-  
messgerät  
(Ausgeson-  
dert 1992)



Fotos von 1997

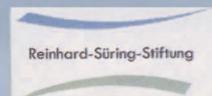


Skulptur von  
Reinhard Süring  
vor dem MOP-  
Eingang

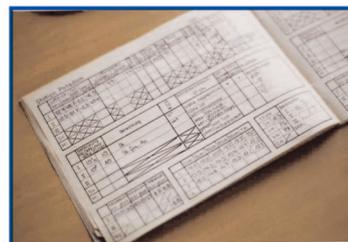


Oben: Prototyp der  
AMDA (Automa-  
tische Meteorolo-  
gische Datenerfas-  
sungsAnlage)  
Foto von 2006

Logo der Stiftung



Süringplakette  
der DMG



Fotos von 1997



Links: Klimabuch für die Eintragungen der Messungen und Beobachtungen der alten Klimareihe zu den Terminen 07:08, 14:08, 21:08 Uhr MEZ

Rechts: Messfeld mit Regenmesser nach Hellmann Klima (hinten) und Synop (vorn), Sammelbehälter für Niederschlag zur Radioaktivitätsbestimmung